

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Oberstadtfeld am 31. Oktober 2024 um 19.00 Uhr im Gemeindesaal der Alten Schule, Hauptstraße 34 in Oberstadtfeld

Anwesend waren

unter dem Vorsitz des Ortsbürgermeisters Hubert Molitor

die Ratsmitglieder

die Nichtmitglieder

| | |
|---|---|
| Andreas Bauer Ursula Esten-Schaaf Benjamin Eul Willi Hüp Johannes Horn Heinz Molitor Andre Nöllen Lucas Scholzen Tobias Trosdorff Fabian Würtz | Katharina Junk, Schriftführerin 2 Zuhörer |
| | <i>es fehlten entschuldigt:</i> Berthold Basten Josef Schildgen |

Ortsbürgermeister Molitor eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Rat beschlussfähig ist, die Einladungen form- und fristgerecht zugestellt wurden und keine Änderungen zur Tagesordnung vorgebracht werden.

Öffentliche Sitzung

TOP 1: Genehmigung der Niederschrift vom 05.09.2024

Ratsmitglied Nöllen teilt mit, dass unter Tagesordnungspunkt 3 „Erstellung Haushaltsplanentwürfe für das Haushaltsjahr 2025“ ein Haushaltsansatz i.H.v. 5.000 € für kommunalpolitische Weiterbildung veranschlagt werden soll. Der Rat teilt diesen Vorschlag. Die Niederschrift zur Sitzung vom 05.09.2024 wird mit 11 Ja-Stimmen genehmigt.

TOP 2: Reifenerneuerung Gemeindetraktor

Ortsbürgermeister Molitor teilt mit, dass für den Gemeindetraktor neue Reifen angeschafft werden müssen. Hierzu hat er 4 Angebote eingeholt. Auch Ratsmitglied Eul hat ein weiteres Angebot eingeholt. Kostengünstigstes Angebot ist von Landtechnik Stefan Pflanz aus Üdersdorf. Die Angebotssumme für vier Reifen beträgt 2.499 € inkl. Montage und Altreifenentsorgung. Der Rat spricht sich für die Anschaffung der Reifen aus. Weiterhin soll der Preis für zwei neue Felgen für den Gemeindetraktor angefragt werden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Oberstadtfeld erteilt der Fa. Landtechnik Stefan Pflanz aus Üdersdorf den Auftrag zur Anschaffung von vier neuen Reifen (inkl. Montage und Altreifenentsorgung) für den Gemeindetraktor mit einer Auftragssumme i.H.v. 2.499 €.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung.

TOP 3: Friedhof: Drohnenüberflug, Wasserleitung und Pflegearbeiten

Drohnenüberflug:

Seitens der Verwaltung wurde angeboten, dass der Friedhof mit einer Drohne überflogen wird, um die Daten digital aufzubereiten. Der Überflug kostet einmalig 724 €. Ortsbürgermeister Molitor teilt mit, dass er eine Liste habe, in der alle Gräber von Beginn an mit deren Belegung erfasst seien. Diese habe er von den Vorgängern übernommen und fortgeführt. Der Rat spricht sich gegen einen Drohnenüberflug aus.

Wasserleitung:

Die Wasserleitung zum Friedhof ist schon wieder defekt. Nach Rücksprache mit den Werken könnte man im Neubaugebiet einen Schieber einbauen lassen. Dies würde Kosten von rd. 4.000 € verursachen. Um das Problem zu lösen, soll zunächst versucht werden, einen Schlauch durch die Wasserleitung zu schieben. Dies soll demnächst ausprobiert werden. Sofern dies nicht klappt, soll in Eigenleistung ein neuer Graben mit neuer Wasserleitung hergestellt werden. Die Wasserversorgung auf dem Friedhof ist vorübergehend mit einem Wasserfass gesichert.

Pflegearbeiten:

Die Fa. Heibges wurde mit Pflegearbeiten auf dem Friedhof beauftragt. Insbesondere für die dortige große Hecke. Diese wurde die letzten Jahre nicht mehr geschnitten, sodass der Aufwand hierfür wesentlich größer war und dazu die entsprechenden Gerätschaften erforderlich waren. Insgesamt wurden 12 LKW-Hänger mit Rückschnittgut weggefahren. Die Rechnung liegt noch nicht vor.

TOP 4: Anschaffung Geschwindigkeitsmessanlagen

In der letzten Ortsgemeinderatssitzung hat Ortsbeigeordneter Hüp die Anschaffung von vier Geschwindigkeitsmessanlagen beantragt. In der Zwischenzeit hat Ortsbürgermeister Molitor drei Angebote eingeholt. Das kostengünstigste Angebot ist von der Fa. DataCollect. Eine Anlage kostet 1.500 € inkl. Befestigung. Das Angebot beinhaltet zudem ein Tablet, womit die Anlagen eingestellt werden können. Für die Standorte aus Richtung Üdersdorf und an der Bundesstraße werden zudem noch Steckdosen für die Anlagen benötigt. Hierfür fallen pro Steckdose ca. 250 € zzgl.

Mehrwertsteuer an. Der Rat befürwortet zunächst die Anschaffung von insgesamt 4 Anlagen (aus Richtung Üdersdorf, aus Richtung Wallenborn, aus Richtung Neroth und an der Bundesstraße aus Richtung Daun). Ratsmitglied Molitor teilt mit, dass eine Anlage aus Richtung Neroth nicht notwendig sei, da man dort aufgrund der Straßenverhältnisse nicht schneller fahren kann. Ortsbürgermeister Molitor ergänzt, dass man das ausgeliehene Gerät der Verbandsgemeinde dort vor einiger Zeit mal installiert hatte und die Auswertung ergeben habe, dass rd. 80 % die Geschwindigkeit dort einhalten. Aufgrund dessen spricht sich der Rat für die Anschaffung von drei Anlagen aus. Für den Bereich aus Richtung Neroth soll vorerst keine Anlage angeschafft werden. Dennoch besteht die Möglichkeit, eine der anderen Anlagen, sofern Bedarf besteht, dort hinzuhängen, da dort bereits eine Steckdose vorhanden ist.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Oberstadtfeld beschließt die Anschaffung von drei Geschwindigkeitsmessanlagen für einen Anschaffungspreis von rd. 5.000 €.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung.

Des Weiteren teilt Ortsbürgermeister Molitor mit, dass der Trafo an der vorhandenen Geschwindigkeitsmessanlage an der Bundesstraße defekt sei. Dieser wird ausgetauscht. Die Kosten betragen 138 €. Die Anlage soll noch umgegangen werden.

TOP 5: Brennholzpreis 2025

Ortsbürgermeister Molitor teilt mit, dass die Brennholzpreise nach Rücksprache mit Forstrevierleiter Beck gleichgeblieben sind. Aufgrund der beginnenden Bestellmöglichkeit und da es keine Änderungen hinsichtlich der Preise gab, hat er nach Rücksprache mit dem 1. Ortsbeigeordneten Hüp den Preisen zugestimmt. Der Brennholzpreis für Laubholz (Buche/Eiche) beträgt 55 €/fm, begrenzt auf 3 Festmeter. Sofern mehr Brennholz benötigt wird, ist der Marktpreis von 73 € pro Festmeter zu zahlen. Der Brennholzpreis für Nadelholz beträgt 20 €/fm, begrenzt auf 6 Festmeter. Bei Mehrbedarf ist der Marktpreis von 38 € pro Festmeter zu zahlen. Vom Rat werden keine Einwände vorgetragen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Oberstadtfeld beschließt den Holzpreis für Laubholz mit 55 €/fm begrenzt auf 3 Festmeter und den Holzpreis für Nadelholz mit 20 €/fm begrenzt auf 6 Festmeter bei zuhalten.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 6: Ortseingangsbegrüßungsschilder

Ortsbürgermeister Molitor teilt mit, dass er ein Angebot der Fa. Natursteine Reinhard für ein Ortseingangsbegrüßungsschild eingeholt hat. Ein Naturstein mit einer Höhe von 220-230 cm kostet 1.285 € pro Stück. Nach Rücksprache mit Herrn Klink von der Straßenmeisterei dürfen die Steine in die Böschung eingebaut werden. Der Rat diskutiert über den Preis der Steine oder ob es auch noch eine andere Möglichkeit gäbe. Letztendlich werden die Kosten aus dem Angebot als zu hoch empfunden. Ratsmitglied Molitor kümmert sich um einen kostengünstigeren Stein.

TOP 7: Verschiedenes

- Ortsbürgermeister Molitor teilt mit, dass die Arbeiten an der alten Schule fast abgeschlossen sind. Die Kosten liegen im Budget. Aktuell wird noch die Eingangstür vom Schreiner bearbeitet und die Tür in den Sitzungsraum soll ebenfalls noch ausgebessert werden.
- Ortsbürgermeister Molitor teilt mit, dass es noch Probleme gibt, den Glasfaseranschluss in den Sitzungsraum der alten Schule zu verlegen.
- An der Grillhütte sind noch kleinere Arbeiten erforderlich. Hierzu werden noch freiwillige Helfer gesucht. Der Termin wird noch bekannt gegeben.
- Der Defibrillator, welchen First Responder Breuer aufbewahrt, ist defekt. Aufgrund dessen hat Ortsbürgermeister Molitor einen neuen bestellt. Die Kosten betragen 1.446 €.
- Im Mitteilungsblatt wird eine Stellenanzeige veröffentlicht sein zur Besetzung der Waage in der Grube Scherer. Die Einstellung gilt für die Monate Dezember bis Februar. Arbeitgeber ist die Fa. Scherer.
- Die VG-Umlage beträgt 38,8 % und die Kreis-Umlage 45,7 %.
- Für die Freiflächen-Photovoltaikanlage fehlt noch ein Fachgutachten. Das Planungsbüro WeSt ist damit beauftragt.
- Am 02.11.2024 findet der Seniorentag im Gemeindesaal statt. Einzelne Ratsmitglieder helfen noch beim Aufbau.
- Ratsmitglied Molitor thematisiert die Straßenreinigung im Dorf. Ortsbürgermeister Molitor teilt mit, dass schon Anschreiben an verschiedene Anlieger versendet wurden. Nunmehr kümmert sich die Verbandsgemeinde darum.
- Ratsmitglied Nöllen teilt mit, dass die Straßenabläufe nochmal gereinigt werden müssten, da durch die Straßenbauarbeiten durch den Glasfaserausbau sich dort einiges an Sand gesammelt habe. Ortsbürgermeister Molitor teilt mit, dass durch die Hochwasserschutzmaßnahme im Bereich der Hauptstraße sich auch einiges angesammelt habe. Die Feuerwehr wird sich darum kümmern.

- Die Baumaßnahme des Hochwasserschutzes schreitet gut voran. Demnächst soll noch ein Geländer mit noch übrig gebliebenen Pfosten vom Kosmos-Radweg errichtet werden. Die Brücke soll noch in diesem Jahr asphaltiert werden.
- Zwei Zuhörer thematisieren die Anschaffung einer Druckerhöhungsanlage im Neubaugebiet. Ortsbürgermeister Molitor teilt mit, dass darüber noch in der nichtöffentlichen Sitzung beraten wird und das Ergebnis der Beschlussfassung mitgeteilt würde. Weiterhin teilen die Zuhörer mit, dass die Straßenbeleuchtung im Neubaugebiet noch nicht eingeschaltet sei. Ortsbürgermeister Molitor sicherte zu, dass diese zeitnah eingeschaltet werde.